

# Nahmobilität im Lebensraum Stadt

Wie sieht der Stadtverkehr im nächsten Jahrzehnt aus?  
Was zeichnet die Gestaltung zukunftsfähiger Verkehrsräume aus?  
Was ist unter „Stadt als Lebensraum“ zu verstehen?  
Inwiefern kann insbesondere die Förderung von Nahmobilität zur Lösung aktueller und zukünftiger Verkehrs-, Umwelt- und Gesundheitsprobleme beitragen?  
Diese und andere zentrale Fragen zukünftiger kommunaler Verkehrs- politik möchten wir auf dem Politikforum mit Ihnen diskutieren. Denn: Demographischer Wandel – neue Ansprüche durch die Altersgesellschaft –, Klimaveränderung, der neue Urbanismus, aber auch das zu Ende gehende fossile Zeitalter und der Übergang in die Elektromobilität sind Anlass genug, über eine Neuaustrichtung kommunaler Verkehrspolitik zu sprechen. Mit dem Politikforum

bieten wir ein neues Format an, das sich exklusiv an politische Entscheider vornehmlich in Städten und Gemeinden, aber auch in Kreistagen und im Landtag richtet. Politische Entscheider deshalb, weil wir über zentrale Fragen zukünftiger Gestaltung und Finanzierung kommunaler Verkehrsinfrastrukturen sprechen möchten. Das bietet die Chance, in einem ausgewählten Teilnehmerkreis sehr intensiv über Fragen der Stadtentwicklung und der Nahmobilität zu diskutieren. Hierzu werden vorrangig Politiker aus den AGFS-Mitgliedstädten Goesfeld, Dülmen, Herren, Ibbenbüren, Münster, Velen, den Gemeinden Reken und Schöppingen, sowie den Kreisen Borken und Steinfurt eingeladen.  
Das Politikforum wird von der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V.

## Programm am 23. Oktober 2012

- ▶ **18.00 Uhr**  
**Begrüßung**  
Lisa Stremmlau – Bürgermeisterin der Stadt Dülmen,  
Christine Fuchs – Geschäftsführerin der AGFS
- ▶ **18.15 Uhr**  
**Vorstellung der AGFS**  
Christine Fuchs – Geschäftsführerin der AGFS
- 18.30 Uhr**  
**Die Stadt als Lebensraum**  
Franz Linder – Planerbüro Südstadt/P3 Agentur

- ▶ **19.10 Uhr**  
Diskussion,  
anschließend Pause – Zeit für Gespräche

- ▶ **19.50 Uhr**  
**Nahmobilität konkret**  
Franz Linder – Planerbüro Südstadt/P3 Agentur
- ▶ **20.30 Uhr**  
Ende

## Politikforum 2012

### Nahmobilität in der Kommunalpolitik

Senden Sie Ihre Antwort bitte bis spätestens 16. Oktober 2012 per Mail, Fax oder mit der Post an:

**P3 Agentur für Kommunikation und Mobilität**  
Antwerpener Straße 6-12  
50672 Köln

T. 0221/20894-0  
F. 0221/20894-44

info@p3-agentur.de  
www.p3-agentur.de

Institution \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Fax \_\_\_\_\_  
E-Mail (für Bestätigung) \_\_\_\_\_

Ja, ich nehme gerne am Politikforum 2012 in Dülmen teil (bitte Namen angeben!): \_\_\_\_\_

Nein, ich kann leider nicht teilnehmen.

Ja, ich leihe gerne kostenfrei ein Fahrrad am Bahnhof Dülmen aus.

Nein, ich möchte kein Fahrrad am Bahnhof ausleihen.

(AGFS) veranstaltet, die aktuell 68 Städte, Gemeinden und Landkreise als Mitglieder verzeichnet. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sind nicht nur „nahmobilitätsfreundlich“, sondern verstehen sich darüber hinaus als Modellstädte für eine zukunftsfähige, ökologisch sinnvolle und gesunde Mobilität, die auch das Auto mit einbezieht. Die AGFS-Mitgliedsgemeinden fühlen sich dem Leitbild „Stadt als Lebens- und Bewegungsraum“ verpflichtet. In der konsequenten Förderung der Nahmobilität (Fußgänger, Radfahrer, Inliner u.a.) werden nicht nur die Potenziale zur Lösung zentraler Probleme in den Handlungsfeldern Verkehr, Klima, Umwelt und Gesundheit gesehen, sondern es geht letztlich darum, zukunftsfähige, belebte und wohnliche Städte zu gestalten, und damit die Lebens- und Bewegungsqualität deutlich zu verbessern.

Die AGFS lädt Sie herzlich ein, am 23. Oktober 2012 Teilnehmer des innovativen und zukunftsorientierten Politikforums 2012 – Nahmobilität in der Kommunalpolitik zu sein. Diskutieren Sie mit uns die Mobilitätsthemen, die sich mit dem Leitbild „Stadt als Lebensraum“ verbinden.

Nutzen Sie die Chance, in einer kompakten Abendveranstaltung wertvolle Anregungen und Ideen für Ihre politische Arbeit vor Ort zu gewinnen. Werden Sie zum Vorreiter für die Nahmobilität in Ihrem politischen „Lebensraum“.

**P3**  
Agentur für Kommunikation und Mobilität

Konzept, Gestaltung und Umsetzung  
*P3 Agentur für Kommunikation  
und Mobilität, Köln*

*Für die ca. 1 Kilometer lange Strecke vom Bahnhof zum Veranstaltungsort stellt die Stadt Dülmen bei ausreichender Nachfrage kostenfrei Leihräder zur Verfügung. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung mit an.*



Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

in Zusammenarbeit mit dem  
*Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen*

St. Barbara Haus  
Kapellenweg 75  
48249 Dülmen

**Veranstaltungsort**

**Impressum**

*Arbeitsgemeinschaft*

*fahrradfreundliche Städte,*

*Gemeinden und Kreise*

*in Nordrhein-Westfalen e.V.*

*(AGFS)*

*Kornad-Adenauer-Platz 17  
47803 Krefeld*

*T. 02151.86-4283  
F. 02151.86-4280*

*info@fahrradfreundlich.nrw.de  
www.fahrradfreundlich.nrw.de*



Arbeitsgemeinschaft  
fahrradfreundliche Städte,  
Gemeinden und Kreise  
in Nordrhein-Westfalen e.V.

**23. Oktober 2012**  
18.00 Uhr

St. Barbara Haus  
Dülmen

Eine gemeinsame  
Veranstaltung  
von AGFS und  
Stadt Coesfeld  
Stadt Dülmen  
Stadt Herten  
Stadt Ibbenbüren  
Stadt Münster  
Stadt Velen  
Gemeinde Reken  
Gemeinde Schöppingen  
Kreis Borken  
Kreis Steinfurt

**Politikforum 2012**  
*Nahmobilität in der Kommunalpolitik*